

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN ALLGEMEINE KLASSE

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: laut ÖTO § 12 (Stichtag jeweils der 31.12. des laufenden Jahres)

DURCHFÜHRUNG

Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung 135cm gemäß ÖTO §204 RV: A2; vorgeschriebenes Tempo 350m/min

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung 135cm gemäß ÖTO §204 RV: A2; vorgeschriebenes Tempo 350m/min; Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung 140cm gemäß ÖTO §204 RV: A2; vorgeschriebenes Tempo 350m/min; Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben.

Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben.

Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3 statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

In den Meisterschaftsparcours ist ein offener Wassergraben mindestens einmal verpflichtend zu integrieren. Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN OLDIES

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen, sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: laut ÖTO § 12 (Stichtag jeweils der 31.12. des laufenden Jahres)

DURCHFÜHRUNG

Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 115 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 115 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 120 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A und B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3 statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN MITTLERE TOUR

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen, sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein.

Startberechtigt sind alle Reiter mit einer gültigen Lizenz R2, RS2, R3 oder RS3. Das Reiter-Pferd-Paar darf im laufenden Jahr sowie im Jahr davor in keinem Bewerb mit einer Höhe von 145 cm gestartet sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: keine Altersgrenze

DURCHFÜHRUNG Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 120 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 120 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 125 cm gemäß ÖTO § 204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3 statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN KLEINE TOUR

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen, sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein.

Startberechtigt sind alle Reiter mit einer gültigen Lizenz R1, R2, RS2. Das Reiter-Pferd darf im laufenden Jahr sowie im Jahr davor in keinem Bewerb mit einer Höhe von 125 cm gestartet sein.

Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: keine Altersgrenze

DURCHFÜHRUNG Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 105 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 110 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 115 cm gemäß ÖTO § 204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3, statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN JUGEND

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: laut ÖTO § 12 (Stichtag jeweils der 31.12. des laufenden Jahres)

DURCHFÜHRUNG

Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 105 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 110 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 115 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A und B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3 statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN JUNIOREN

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen, sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: laut ÖTO § 12 (Stichtag jeweils der 31.12. des laufenden Jahres)

DURCHFÜHRUNG

Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 115 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 120 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 125cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A und B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3, statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM SPRINGREITEN JUNGE REITER

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind österreichische Staatsbürger mit einem Pferd, die Stammmitglieder in einem NÖ Reitverein sind und eine für das laufende Jahr gültige Lizenz besitzen, sowie ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Das Meisterschaftspferd muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Findet bei einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden (ÖTO §55, 1.12). Pro Pferd-Reiter-Paar ist nur der Start in einer Meisterschaftskategorie möglich.

ALTERSGRENZE: laut ÖTO § 12 (Stichtag jeweils der 31.12. des laufenden Jahres)

DURCHFÜHRUNG

Die Landesmeisterschaft wird in drei Teilbewerben wie folgt durchgeführt:

TEILBEWERB A (FREITAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 125 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Die Fehlerpunkte des ersten Teilbewerbes werden halbiert.

TEILBEWERB B (SAMSTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 130 cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A werden zum Ergebnis von Teilbewerb B addiert.

TEILBEWERB C (SONNTAG)

Standardspringprüfung in der Höhe 135cm gemäß ÖTO §204 RV: A2, vorgeschriebenes Tempo 350 m/min. Es sind nur jene Reiter startberechtigt, die den Teilbewerb A und B ohne Ausschluss, Disqualifikation oder Aufgabe beendet haben. Die Fehlerpunkte aus Teilbewerb A und B werden zum Ergebnis von Teilbewerb C addiert.

NÖ Landesmeister ist der Reiter mit der geringsten Fehlerpunktesumme aus den drei Teilbewerben. Bei gleicher Fehlerpunktesumme entscheidet die schnellere Zeit aus dem Teilbewerb C über die bessere Platzierung. Bei Fehlerpunktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen findet ein einmaliges Stechen um den Sieg, sowie die Plätze 2 und 3, statt.

STARTREIHENFOLGE

Die Startreihenfolge für den Teilbewerb A wird Donnerstagabend nach dem Nennschluss in der Meldestelle gelost. In den Teilbewerben B und C wird in gestürzter Reihenfolge gestartet (der bestplatzierte Reiter am Schluss). Bei Fehlerpunktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

SONSTIGES

In den Meisterschaftsparcours ist ein offener Wassergraben mindestens einmal verpflichtend zu integrieren. Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern, darf der Sieger (Landesmeister) insgesamt nicht mehr als 16 Fehlerpunkte (aus allen Teilbewerben) haben. Die Schärpe für den Sieger und die Medaillen für Platz 1 bis 3 werden vom NOEPS gestellt.

AUSTRAGUNGSORT: 12.-14.06.2026 Bad Fischau